

TEAM DARSTELLEND KUNST:

Künstlerische Leitung: Airan Berg
Dramaturgie: David Tushingham
Marketing/Assistenz: Barbara Hinterleitner
Produktion: Nora Wolloch, Sandra Krampelhuber
Produktionsleitung Theaterlust 1: Petra Herglotz
Assistenz Theaterlust 1: Dagmar Abfalter, Elisabeth Brunmayr
Praktikum: Kristina Alar

Technische Leitung: Harald Michlits, Daniel Müller
Ton Hafenhalle09: Klaus Hübner
Licht Hafenhalle09: Oliver Göstl

Front of House: Margit Strasser, Barbara Hamberger, Elisabeth Krempf,
Anselm Tröster, Antonia Repec, Andrea Steininger, Isabella Gassner, Maria
Kropiunik, Christa Pargfrieder, Klemens Längauer, Christina Kapl, Luzia Strasser

BEI THEATERLUST 1 GEHT ES WEITER MIT:

Andréya Ouamba (SN): ESCALE TRIE COLORE

26. Jänner 09, Hafenhalle09

Cuqui Jerez (ES): THE REAL FICTION

27. Jänner 09, Hafenhalle09

Mala Kline (SI): DEBUT - IN ERINNERUNG AN DAS WAS KOMMT

29. Jänner 09, Hafenhalle09

Tickethotline 0664-82 83 860

IMPRESSUM

Linz 2009 Kulturhauptstadt Europas OrganisationsGmbH, Gruberstraße 2, 4020 Linz, Austria,
Tel. +43/732/2009, Fax +43/732/2009-43, office@linz09.at, www.linz09.at // Martin Heller,
Intendant, Dr. Walter Putschögl, Kaufm. Geschäftsführer // REDAKTION Barbara Hinterleitner //
BILDER Thomas Aurin



Die Presse



EIN PROJEKT FÜR



Constanza Macras | Dorky Park (DE): HELL ON EARTH



THEATERLUST 1 SCHNEESTURM

INTERNATIONALES
THEATER- & TANZFESTIVAL
13. JÄNNER –
20. FEBRUAR 2009

WWW.LINZ09.AT/
THEATERLUST 1



Im Jahr 2003 machte Constanza Macras TänzerInnen ihrer Compagnie und Kinder aus Neukölln gemeinsam zu Stars eines Abends: SCRATCH NEUKÖLLN war „eine hinreißende Party“ und ein „kluges Stück über das Leben in der Fremde“ (tip). In HELL ON EARTH schafft die Tänzerin und Choreografin den mittlerweile jugendlichen Neuköllnern

erneut ein Forum - nicht mehr aus dem Blickwinkel von Kindern, sondern aus der Perspektive junger Erwachsener.

„Manchmal kann das Theater sämtliche Gender-, Immigrations- und Identitätsdebatten in einer einzigen Szene zugleich bündeln, ironisieren und bestens gelaunt in die Luft jagen. Zum Beispiel, wenn sich fünf ziemlich kleine arabische Jungs aus Berlin, denen man den Nachwuchsmacho schon von weitem ansieht, als verschleierte, bunt gewandete Araberinnen verkleiden – um dann als Frauen altklug über die Probleme mit den Machos zu reden: „Die Männer sind sexsüchtig, die wollen immer nur ficken, sogar auf der Waschmaschine, während sie läuft.“ Dazu grinsen sie so unverschämt charmant, dass klar ist, wie viel Spaß ihnen das Spiel mit den schmutzigen Wörtern und der geschlechtsumwandelnden Verkleidung macht.

HELL ON EARTH ist voll von Szenen, in denen sämtliche Klischees über Migranten und deren robuste Vorstellungen von Geschlechterrollen gleichzeitig lustvoll ausgestellt, zugespitzt und umcodiert werden. Und zwar so entspannt und frei von pädagogischen Zuckungen, dass von all dem, was das Leben zwischen den Kulturen und am unteren Rand der Gesellschaft schwer macht, nur noch fröhlich ausgeschlachtetes Spielmaterial übrig bleibt. Die Klischee-Demontage funktioniert dabei auch jenseits der Travestie.

Zum Beispiel, wenn ein kleines Mädchen, dessen Eltern vor einer Ewigkeit aus dem Libanon nach Berlin emigrierten, mit größter Selbstverständlichkeit das aus Überzeugung getragene Kopftuch mit entschlossenem Feminismus kombiniert.

Und genau so, wie die Menschen auf der Bühne ihr Selbstverständnis und ihre Selbstinszenierungen aus vielen Kulturen zusammenklauben, sind auch Macras Stilmittel ein Mix aus Popkultur, Theorie-Einsprengeln, durchchoreografierten Szenen und Momenten echten Gefühls. Der hinreißende Abend ist ein Hybrid jenseits des deutschen Reinheitsgebots.“

Peter Laudенbach, Süddeutsche Zeitung, 12. April 2008

Choreografie Constanza Macras
Dramaturgie Carmen Mehnert
Management Anna Bergel
Produktion Alexa Gräfe
Tourmanager Christian S. Rudolph

Mit Tatiana E. Saphir
Hyoung Min Kim
Hyun Jung Wang
Tonahtiu Diaz
Ronni M. Moreira Soares
Denis Kuhnert
Kristina Lösche-Löwensen
Santiago Blaum
Lial Akkouche
Lulu Akkouche
Avital Lvova
Fatma El-Moustapha
Lisa Rennebaum
Janina Schmidt
Jonas Kilian
Koray Gültekin
Assem El-Moustapha
Ahmad El-Moustapha
Maradonna Akkouche
Mahmoud Zayab

Eine Produktion von Constanza Macras | DorkyPark und Hebbel Am Ufer in Koproduktion mit Kampanagel Hamburg.



Premiere am 24. Jänner 2009
HafenhalleO9
Dauer: 1,5 Stunden, keine Pause

weitere Vorstellung am 25. Jänner

Publikumsgespräch: 25. Jänner
(im Anschluss an die Vorstellung)

